

von Hans Bärtsch

An die 23 Kilometer Latten, rund 4200 an der Zahl, aus 50 bis 60 Kubikmetern einheimischem Holz, und bis zu 40 000 Schrauben. Mit diesen paar Zahlen unterstreicht Mathias Ackermann von der BN Holzbau AG Bless Norbert in Tschlerlach das Volumen des Auftrags. Und dabei geht es erst um die Aussenfassade beim Gemeinde- und Kulturzentrum in Mels, das den Namen Verrucano trägt. Das Weinrot der Fassadenfarbe macht den Gebäudenamen nun sichtbar.

Ein Grossauftrag für alle

Um der Bauherrschaft die Möglichkeit zu geben, den Auftrag regional vergeben zu können, schlossen sich drei lokale Holzbauunternehmen zu einer Arbeitsgemeinschaft (Arge) zusammen: die Jäger Holzbau AG in Vilters, die Edi Willi Holzbau AG in Mels und besagte Tschler BN Holzbau AG Bless Norbert. Ackermann ist der «Tätschmeister» dieser Arge, der Koordinator unter den Firmen und das Bindeglied zur Bauleitung. «Für uns» – und damit spricht Ackermann für seine wie auch die anderen beiden Firmen – «ist das ein Grossauftrag.» Zurzeit sind total rund 15 Personen in der Produktion der Elemente oder auf der Baustelle am Werk. Und das im Bereich Produktion in zwei Schichten, weil es sonst ein Ding der Unmöglichkeit wäre, bis zum anvisierten Zeitpunkt Ende August fertig zu werden.

Produziert werden die Gitterelemente und die Längsbalken in Vilters und Mels. Beim Holz handelt es sich um Weisstanne, samt und besonders aus Schweizer Wäldern. Jede der beteiligten Firmen bringt ihre eigenen Stärken in die Arge ein. «Die Synergien werden optimal genutzt», sagt Ackermann bei einer Baustellenbesichtigung. Eben-



Nimmt immer mehr Gestalt an: Das Verrucano im Herzen von Mels.

Bild Pressedienst, SLGview Hans Bärtsch

Jetzt bekommt das Verrucano seine Farbe

Die Arbeiten am Gemeinde- und Kulturzentrum Verrucano in Mels laufen auf Hochtouren. Bei der Vorproduktion der Fassadenelemente aus Holz ist sogar ein Zwei-Schicht-Betrieb angesagt. Bis Ende August soll die Aussenfassade fertig sein.

falls grundsätzlich kann sich der Koordinator nur lobend über die Zusammenarbeit äussern: «Es läuft sehr gut», sagt er. «Wir freuen uns», so Ackermann weiter, «gemeinsam an diesem Grossprojekt zusammenzuarbeiten. Weitere grössere Aufträge in derselben Konstellation stehen bereits an.»

Alles andere denn Langeweile

Zeit für grosse Diskussionen bleibt indes keine, denn schon wieder muss ein Arbeiter etwas wissen, mit dem Bauleiter etwas abgesprochen sein und der

«Für uns ist das ein Grossauftrag. Weitere Aufträge in derselben Konstellation stehen bereits an.»

Mathias Ackermann
für die Arge BN Holzbau AG Bless Norbert, Jäger Holzbau AG und Edi Willi Holzbau AG

Kran sollte auch schon an einem neuen Standort stehen. Langweilig, das steht fest, wird es Mathias Ackermann nicht bei seiner jetzigen Aufgabe. Nach der Aussenfassade, die erst so richtig zur Geltung kommen wird, wenn die Gerüste weg sind, geht es für die Arge an den Innenausbau. Auch dort ist viel Holz vorgesehen, auch dort wird die Bordeauxfarbe an einen oder anderen Ort eingesetzt. Der Projektname für das Gemeinde- und Kulturzentrum war ja Pinot noir. Verrucano passt, was die Farbgebung angeht, genauso.



Im Zweischichtbetrieb: 50 bis 60 Kubikmeter einheimisches Holz bilden die Aussenfassade des Kulturzentrums. Noch im August sollen die Platten alle montiert werden.

Haus in Heiligkreuz fängt Feuer

Vorgestern, Samstagmorgen, kurz nach 4 Uhr, ist in einem Einfamilienhaus an der Tschlerfingergasse in Heiligkreuz ein Brand im Dachstock entdeckt worden.

Heiligkreuz.– Die Brandursache wird abgeklärt, wie die Polizei mitteilt. Auf Social-Media-Plattformen wurde ein Blitzeinschlag als Brandursache genannt, von offizieller Seite bestätigt wurde das aber nicht. Der Bewohner wurde vom Rettungsdienst ins Spital gebracht. Er hatte selber in der Nacht im Dachstock Feuer und starke Rauchentwicklung bemerkt und sofort die Feuerwehr alarmiert. Diese war schnell zur Stelle und konnte den Brand rasch löschen. Der Liegenschaftsbewohner wurde mit Verdacht einer Rauchgasvergiftung hospitalisiert. Die Höhe des Sachschadens ist zurzeit nicht bekannt. Nebst den örtlichen Feuerwehren standen mehrere Patrouillen der Kantonspolizei St. Gallen sowie die Rettung im Einsatz. Das Kompetenzzentrum Forensik der Kantonspolizei St. Gallen wurde zur Klärung der genauen Brandursache aufgebeten. (sl)

Toni Brunner auf der Alp Tannenboden

Flumserberg.– Mit Toni Brunner wird eine bekannte Polit-Grösse die 1.-August-Ansprache auf der Alp Tannenboden abhalten. Die Ansprache der SVP-Grösse findet um 17 Uhr statt. Umrahmt wird der Anlass musikalisch ab 1 Uhr von den Grenzlandstürmern aus dem Glarnerland, dem Schällnerclub Flumserberg, und ab 21 Uhr brennt das Höhenfeuer auf Tannenbodenalp. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste durch das Team des Restaurant Sennästube. (pd)

SLG VIEW

So funktioniert die neue SLGview-App:

- Laden Sie die App SLGview aus dem Apple App Store oder aus dem Google Play Store.
- Öffnen Sie die App und halten Sie Ihr Smartphone oder Tablet über das markierte Bild.
- Mit dem Klicken auf den Button «Scannen» öffnen sich die erweiterten digitalen Inhalte.

www.sarganserlaender.ch